



## Der Betrug am Fußball-Fan geht weiter

Spielansetzungen am Sonntag verstoßen gegen Kompromiss mit der Fan-Initiative.  
DFL: "War ja nur eine Empfehlung"

Von Jan Brockhausen Berlin - Nürnberg spielte gestern gegen Rostock und Gladbach empfing Cottbus - auf den ersten Blick zwei ganz normale Bundesliga-Paarungen. Nicht aber für Jörg von Ahn. Der Hamburger Student hatte in der vergangenen Saison mit seinem Fanclub, den "Chosen Few", dafür gesorgt, dass auf der Nordtribüne der AOL-Arena über Wochen die bunten Fanplakate von schlichten weißen Papptafeln verdrängt wurden. Drei Buchstaben und vier Ziffern, schwarz auf weiß - "Pro 15:30" - stand darauf geschrieben. Ob in Stuttgart, München, Berlin oder anderswo, die Bilder in den Stadien waren überall die gleichen. "Pro 15:30" wurde zum bundesweiten Fanal des Fan-Frusts.

Dahinter verbarg sich nicht nur die schlichte dw", zAesMberat, zA-

### Vierer-Kette:

"Das eigentliche Spiel darf nicht verfälscht werden. Etwa durch Regeländerungen, Halbzeitverkürzungen, Werbeunterbrechungen; das ist absoluter Blödsinn. Fußball darf man für den Kommerz nicht verfälschen."  
(Günther Netzer)

"Der Fan im Stadion ist für mich das Wichtigste. Ohne ihn ist der Fußball, wie wir ihn jetzt zelebrieren, nicht möglich."  
(Uli Hoeneß im Münchner Merkur)

"Wenn der Fan nicht weiß, ob sein Verein Freitag, Sonnabend oder Sonntag spielt, kann er nicht planen. Dann ist er mit Recht sauer"  
(Uli Hoeneß im Hamburger Abendblatt 15.2.01)

"Die Bundesliga darf vor lauter Schielen auf große Geld nicht zum Vorspielen vor TV-Kameras verkommen.  
Zur Stimmung braucht man die Fans."  
(F. J. Beucher, Sportbeauftragter des Deutschen Bundestags)

Ansprechpartner BLOCKSCHRIFT:  
Ulrich Kößler - Tel.: 0 7 21 - 93 79 739;  
e-mail: uk0815@yahoo.de  
Thomas Beck - Tel.: 0 72 62 - 20 60 70, Fax:-71;  
e-mail: tom-beck-design@t-online.de

25.11.01 Reutlingen - KSC

SCHRIFT N° 3

# « Ohne Fans Kein Kick Kein Kick » ohne Fans!

Gemeinsam für FAN-Interessen.

# PRO 15:30

Aktionsbanner  
in Vereinsfarben  
zum „Runterladen“ auf:  
[www.kkof.de](http://www.kkof.de)



(Zu) Stimmen  
per Mausclick auf:  
[www.kkof.de](http://www.kkof.de)

## BLOCKSCHRIFT N° 3

### 14. Spieltag / SSV Reutlingen - KSC

#### Liebe Fußball-Fans,

„Premiere“ - aber nicht Kirch, sondern erstes Auswärts-Spiel von KA-BLOCKSCHRIFT, dem Info-Flyer der Karlsruher Fanszene.

Am 29.10.2001 wurde die Initiative „Kein Kick ohne Fans“ von den SUPPORTERS KARLSRUHE 1986 e.V. gegründet. Sie sieht sich als Bestandteil der erfolgreichen Protestbewegung PRO 15:30.

Das Motto „Kein Kick ohne Fans!“ verdeutlicht, daß es uns um weit mehr als einen fanfreundlichen Spielplan geht. Der Erhalt von Stehplätzen und die Bewahrung des Fußballstadions als sozialen Freiraum für Jugendliche gehören ebenfalls zu unseren Zielen. Letztendlich geht es uns um den Fortbestand und die Weiterentwicklung einer eigenständigen Fankultur, unserem „Kick“ im Stadion... Um in der Öffentlichkeit möglichst viel Wirkung zu erzielen, sind wir auf die Unterstützung der Fans aller Vereine angewiesen. Daher freuen wir uns, wenn der Slogan von anderen Fans übernommen wird und stellen Euch das Logo „Kein Kick ohne Fans!“ zum Download in verschiedenen Vereinsfarben bereit.

Bis zur Winterpause werden in Deutschland in mehreren Stadien weitere Aktionen von PRO 15:30 folgen, die dann in der Rückrunde an einem bestimmten Spieltag in einen bundesweiten Protest aller Fans münden soll.

Das übergeordnete und verbindende Motto wird höchstwahrscheinlich „PRO 15:30 -Kein Kick ohne Fans“ sein.

#### Auf einen guten Kick und Eure Unterstützung!

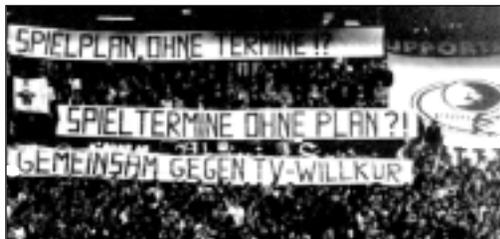


Bökelberg, Mönchengladbach 17.11.01  
„DFL - Die Fan Lüge MGL-Energie < 300 km?“

Fotos: Fanprojekt MGL, SUPPORTERS KARLSRUHE, Jan Hutzel (FCK), Sankt Pauli



## Im TV nicht zu sehen:



Wildpark Karlsruhe, 10.9.01



Wildpark Karlsruhe, 16.11.01 - Gemeinsame Aktion mit Fans des 1.FC Union Berlin:

#### Plakate zu Spielbeginn

*im D1:* 700 KM IM WOCHENENDVERKEHR HEUTE IHR - MORGEN WIR!?  
*im D2:* SPIELPLAN OHNE TERMINE! SPIELTERMINE OHNE PLAN!

*im Gästeblock:* 12 STUNDEN IM WOCHENENDVERKEHR HEUTE WIR - MORGEN IHR!?  
*Von der Empore der Gegentribüne:* KEIN KICK OHNE FANS!



Fritz-Walter-Stadion, Kaiserslautern 17.11.01  
„Auswärtsfahrten sind kein Last-Minute-Urlaub!“

Kein Kick ohne Fans! – eine Initiative der SUPPORTERS KARLSRUHE - [www.kkof.de](http://www.kkof.de)

Unser heutiges Spruchband:

# FANKULTUR

## Der Kick im Stadion!

Die Initiative:

### Kein „Kick“ ohne Fans!

Der Fußball lebt von seinen Fans.

Erst durch sie wird er zum Ereignis und Erlebnis – zum „Kick“. Was wäre der Fußball ohne die Fans? Oder anders gefragt: Was wäre ein Theater, eine Oper ohne Publikum? Die Fans im Stadion sind nicht nur begeistertes Publikum - ihre Schals, Fahnen und Choreographien sind das Bühnenbild des Fußballs, ihre Emotionen und Gesänge die Musik des Fußballs.

Die Begeisterung und Leidenschaft von Spielern und Fans machen ein Spiel aus. Nur dann, wenn auch auf den Rängen etwas los ist, Spieler und Fans eins werden, wird aus einem Spiel ein guter „Kick“.

Die Fans leisten ihren Beitrag zur großen „Fußballshow“. Sie sind ein Teil des Produkts Fußball. Ohne sie ist der Fußball nur die Hälfte wert. Aufgrund aktueller Entwicklungen im Fußball ist die Symbiose zwischen Fußball und Fans gefährdet.

**Unter dem Motto „Kein Kick ohne Fans!“ setzen wir uns für eine selbständige und lebendige Fankultur ein.**

**Grundlagen hierfür sind:**

- eine fanfreundliche Ansetzung der Spieltermine
- ausreichend Stehplätze für Heim- und Gästefans in allen Stadien
- Meinungsfreiheit und Freiräume zur kreativen Entfaltung der Fans im Stadion (Choreografien, Spruchbänder, Schwenkfahnen, Plätze für Zaunfahnen, keine Unterhaltungsshow - die jegliche Fangesänge übertönt)

**Das Problem ist klar:**

**Die Wochenendplanung jedes einzelnen Stadionbesuchers wird zum Lotteriespiel.** Der Ausflug mit der Familie, der Discobesuch mit Freunden oder das Essen bei Oma sind kaum noch festzulegen, der Beziehungsstress ist vorprogrammiert. Nicht jeder Fan kann einfach so zwei Wochen vorher Urlaub einreichen oder die Schicht wechseln, um seine Mannschaft auswärts unterstützen zu können. Von der Faninitiative pro15:30 wurde gefordert, bei Abend- und Sonntagsspielen darauf zu achten, dass die Anreise nicht mehr als 200 bis 300 km erfordert.

**Die Fan-Initiative „Kein Kick ohne Fans!“ setzt sich für folgende Ziele ein :**

- Festlegung aller Spieltage mit genauen Anstoßzeiten zu Beginn jeder Halbserie.
- Festlegung der Spielverlegungen wegen Live-Übertragungen in der 2. Liga mindestens vier Wochen im voraus.
- Bei Spielen, die nicht an Samstagen stattfinden, sollte die Entfernung zwischen den Spielorten nicht mehr als 300 km betragen.
- Der Spielbeginn bei Spielen unter der Woche darf nicht vor 20 Uhr liegen.
- Einschränkung der zuschauerunfreundlichen Ausdehnung des 2. Ligaspieltages von Freitag bis Montag durch eine Verlegung des Livespiels auf den erstligafreien Freitag.

Nur so wird der Kick nicht zum langweiligen Gekicke, ohne Fans, ohne Zuschauer und letztendlich auch ohne zahlende Kunden...

Wenn Ihr uns bei diesen Anliegen unterstützen wollt, tragt Euch bitte in die Unterschriftenliste auf unserer Homepage [www.kkof.de](http://www.kkof.de) ein.

**Unterschriftenaktion auf:  
WWW.KKOF.DE**

Ansprechpartner: **Martin Köbler**  
Tel.: **0179/5961607**, e-mail: [info@kkof.de](mailto:info@kkof.de)

Demnächst im Internet unter:

**WWW.SUPPORTERS-KARLSRUHE.DE**